

# Feldesentwicklungs- und Betriebsplan für Dvalin genehmigt

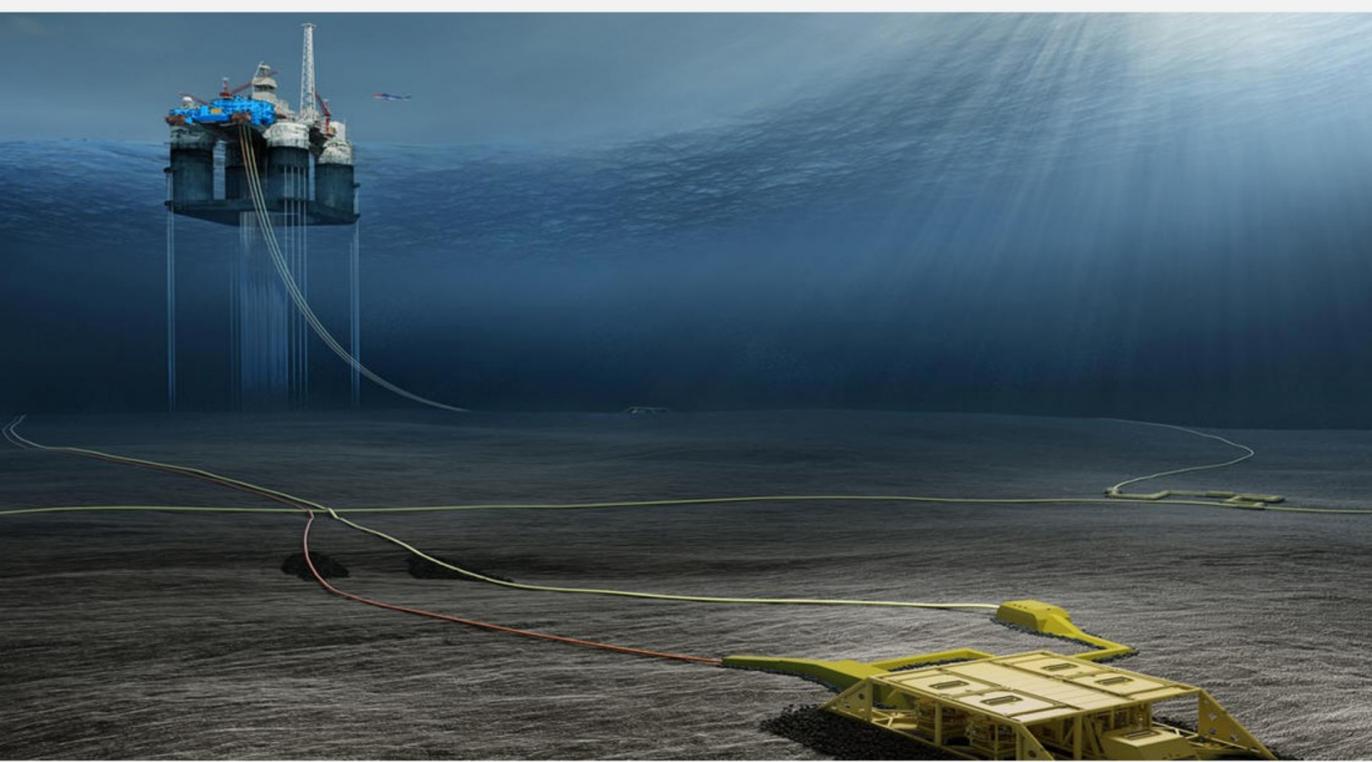
**Der Feldentwicklungs- und Betriebsplan (Plan for Development and Operation, PDO) für die von der DEA operierte Dvalin-Entwicklung wurde vom Ministerium für Erdöl und Energie genehmigt.**

Mit Entwicklungskosten von geschätzten 1,1 Milliarden Euro (10 Milliarden Norwegische Kronen), war Dvalin in der Norwegischen See der umfangreichste Feldentwicklungs- und Betriebsplan, der 2016 beim Ministerium eingereicht wurde.

„Diese Genehmigung ist ein wichtiger Meilenstein für das Dvalin-Projekt. Wir werden das Projekt entwickeln, um 2020 die Produktion aufzunehmen“, so Hans-Hermann Andrae, Managing Director von DEA-Norge.

„Das Feldentwicklungsprojekt Dvalin schafft Arbeitsplätze in Trøndelag, Møre og Romsdal, Rogaland, Østfold und Oslo/Akershus und das in einer Zeit, in der diese benötigt werden. Wir sind stolz darauf, dass wir Betriebsführer eines Projektes sind, dass eine so weitläufige Wirkung entfaltet. Dvalin wird darüber hinaus signifikant zu DEAs Ziel beitragen, das Wachstum unseres Geschäfts in Norwegen weiter voranzutreiben“, so Andrae.

Kurz nachdem der Feldentwicklungs- und Betriebsplan im Oktober 2016 eingereicht war, wurden Großaufträge an Aibel, Aker Solutions und Technip Norge AS vergeben. Derzeit werden das Engineering und die Detailplanungen durchgeführt. Die Produktion der neuen Module für die Heidrun-Plattform und des Unterwasser-Fördersystems wird voraussichtlich noch in diesem Jahr anlaufen.



## Weitere Informationen

Olaf Mager  
Head of External Communications  
T +49 40 6375 2877  
M +49 162 273 2877

Frank Meyer  
Manager External Communications  
T +49 40 6375 2759  
M +49 162 273 2559

## Hintergrundinformationen

**Das Dvalin-Feld** liegt im Gebiet der Förderlizenz PL435, Block 6507/7/9 und 6507/8, in der Norwegischen See, ca. 15 Kilometer nordwestlich vom Heidrun-Feld und 290 Kilometer von Nyhamna in Mittelnorwegen entfernt. Die förderbaren Ressourcen belaufen sich auf 18,2 Milliarden Standardkubikmeter Erdgas.

Dvalin wird mithilfe eines Unterwasser-Fördersystems auf dem Meeresboden mit vier Förderbohrungen entwickelt. Dieses System wird mit der Heidrun-Plattform verbunden. Auf der Plattform Heidrun wird das Gas teilweise in einem neu zu installierenden Modul verarbeitet, bevor es über eine neue Export-Pipeline zur Polarled-Pipeline transportiert wird, die zum Onshore-Gasterminal Nyhamna führt. In Nyhamna wird das Gas aufbereitet und von dort dem europäischen Markt zugeleitet.

Mit einem Anteil von 55 % ist DEA Norge Betriebsführer der Lizenz PL435. Partner sind Petoro (35 %) und Edison (10 %).

**DEA Norge** verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojektes und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.